

NEBA-Angebote 2025 in Österreich

Datasheets

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching umfasst ein Erstgespräch und kann bei Bedarf im Case Management weitergeführt werden. Es unterstützt ausgrenzungs- und/oder schulabbruchsgefährdete Jugendliche am Ende ihrer Schulpflicht bis zur nachhaltigen Integration in ein weiterführendes (Aus-)Bildungssystem. Das Jugendcoaching Intensiv betreut ausbildungspflichtige Jugendliche, die nicht ausreichend an eine Ausbildung angebunden sind. „Arbeitsfähig bis 25“ dient der Förderung der Beschäftigung und Inklusion junger Menschen mit Behinderungen.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/jugendcoaching

Im Jugendcoaching gibt es im Jahr 2025 österreichweit **66.973 Teilnahmen**, 45.513 Eintritte und 48.003 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bundesland:

- 2.136 (3%) im Burgenland
- 4.977 (7%) in Kärnten
- 9.012 (14%) in Niederösterreich
- 10.424 (16%) in Oberösterreich
- 3.843 (6%) in Salzburg
- 11.146 (17%) in der Steiermark
- 4.801 (7%) in Tirol
- 3.046 (5%) in Vorarlberg
- 17.588 (26%) in Wien

75% der Teilnahmen sind schulische Teilnahmen und erfolgen von Jugendlichen, die sich in einer laufenden Schulausbildung befinden. Die übrigen 25% sind außerschulische Teilnahmen und werden von Jugendlichen absolviert, die ihre Schulausbildung bereits beendet haben.

10% aller Teilnahmen werden im Rahmen von Jugendcoaching Intensiv, 5% im Rahmen von „Arbeitsfähig bis 25“ begleitet.

45% der Teilnahmen werden als Erstberatung betreut, 55% als weiterführendes Case Management.

Die Kompetenzentwicklung wird anhand der Motivation, eine Zukunftsperspektive zu erarbeiten, dargestellt. Diese wird zu Beginn und am Ende der Teilnahme eingeschätzt. Von insgesamt 28.454 Abschlüssen im Case Management wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- (so gut wie) gar nicht: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht: 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- mäßig: 18% zu Beginn, 9% am Ende
- eher gut: 26% zu Beginn, 16% am Ende
- gut: 31% zu Beginn, 35% am Ende
- sehr gut: 19% zu Beginn, 37% am Ende

Bei 90% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 17 Jahren. Bei 10% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Bei 45% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 55% männlich. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 35 Jugendcoaching-Projekte von 984 Mitarbeitenden umgesetzt.

AusbildungsFit

AusbildungsFit gibt Jugendlichen nach Beendigung ihrer Schulpflicht die Möglichkeit Basisqualifikationen und soziale Kompetenzen nachzuholen.

Ziel ist es auch, Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen, um sich so besser am Arbeitsmarkt zurecht zu finden.

Für Jugendliche, die einen niederschweligen Einstieg in AusbildungsFit benötigen, steht das Angebot „Vormodul AusbildungsFit“ zur Verfügung.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/ausbildungsfit

In AusbildungsFit gibt es im Jahr 2025 österreichweit **7.419 Teilnahmen**, 4.423 Eintritte und 4.435 Austritte.

„Austritte“ umfassen beendete Teilnahmen in AusbildungsFit (2.943 Teilnahmen) sowie im Vormodul nach Phase 1 (301 Teilnahmen) oder Phase 2 (1.191 Teilnahmen).

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bundesland:

- 188 (3%) im Burgenland
- 493 (7%) in Kärnten
- 1.089 (15%) in Niederösterreich
- 1.046 (14%) in Oberösterreich
- 449 (6%) in Salzburg
- 1.176 (16%) in der Steiermark
- 549 (7%) in Tirol
- 267 (4%) in Vorarlberg
- 2.162 (29%) in Wien

71% der Teilnahmen absolvieren AusbildungsFit und 29% das Vormodul AusbildungsFit.

Die Kompetenzentwicklung wird anhand des Beispiels, wie sehr der Ausbildungs-/Berufswunsch den Fähigkeiten der teilnehmenden Personen entspricht, dargestellt. Dies wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 2.299 Abschlüssen und Alternativen (ohne Vormodul) wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- (so gut wie) gar nicht: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht: 10% zu Beginn, 5% am Ende
- mäßig: 35% zu Beginn, 18% am Ende
- eher gut: 32% zu Beginn, 25% am Ende
- gut: 17% zu Beginn, 32% am Ende
- sehr gut: < 5% zu Beginn, 18% am Ende

Bei 83% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren. Bei 17% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 18 und 24 Jahren.

Bei 45% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 54% „männlich“. Bei 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 69 AusbildungsFit-Projekte (davon 57 inklusive Vormodul) von 1.168 Mitarbeitenden umgesetzt.

Berufsausbildungsassistenz

Die Berufsausbildungsassistenz unterstützt Personen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, fehlendem oder negativem Mittelschulabschluss, Behinderungen oder persönlichen Gründen, die eine reguläre Lehre nicht ermöglichen, bei der Ausbildung – sei es im Rahmen einer verlängerten Lehre, einer Teilqualifizierung oder, wenn im Rahmen der Betreuung ein Wechsel dahin erfolgt, einer regulären Lehre.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe:

www.neba.at/berufsausbildungsassistenz

In der Berufsausbildungsassistenz gibt es im Jahr 2025 österreichweit **10.795 Teilnahmen**, 3.056 Eintritte und 3.230 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bundesland:

- 448 (4%) im Burgenland
- 728 (7%) in Kärnten
- 1.757 (16%) in Niederösterreich
- 3.133 (29%) in Oberösterreich
- 486 (5%) in Salzburg
- 1.974 (18%) in der Steiermark
- 701 (7%) in Tirol
- 529 (5%) in Vorarlberg
- 1.039 (10%) in Wien

Bei 85% der Teilnahmen ist der aktuelle Betreuungsanlass eine verlängerte Lehre, bei 14% eine Teilqualifizierung und bei 1% eine reguläre Lehre.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel der Fertigkeiten und Fähigkeiten, die für die angestrebte Tätigkeit erforderlich sind, dargestellt. Diese werden eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 2.646 Abschlüssen und Alternativen wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht passend: 12% zu Beginn, 4% am Ende
- mäßig passend: 34% zu Beginn, 14% am Ende
- eher gut passend: 34% zu Beginn, 18% am Ende
- gut passend: 16% zu Beginn, 35% am Ende
- sehr gut passend: < 5% zu Beginn, 28% am Ende

Bei 77% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 15 und 17 Jahren. 23% entfallen auf Teilnehmende, die 18 Jahre oder älter sind.

Bei 30% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 70% „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 20 Berufsausbildungsassistenz-Projekte von 424 Mitarbeitenden umgesetzt.

Arbeitsassistenz

Die Arbeitsassistenz berät und begleitet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen beziehungsweise mit Assistenzbedarf bei der Erlangung und Sicherung von Arbeits- oder Ausbildungsplätzen.

Die Arbeitsassistenz unterstützt dabei sowohl Arbeitsuchende, Arbeitnehmende als auch Dienstgebende, Vorgesetzte sowie Mitarbeitende.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/arbeitsassistenz

In der Arbeitsassistenz gibt es im Jahr 2025 österreichweit **19.426 Teilnahmen**, 13.464 Eintritte und 13.341 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bundesland:

- 968 (5%) im Burgenland
- 1.225 (6%) in Kärnten
- 3.873 (20%) in Niederösterreich
- 3.076 (16%) in Oberösterreich
- 1.330 (7%) in Salzburg
- 3.293 (17%) in der Steiermark
- 890 (5%) in Tirol

- 791 (4%) in Vorarlberg
- 3.980 (21%) in Wien

80% der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Erlangung und 20% im Zuge der Sicherung eines Arbeits- oder Ausbildungsplatzes.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel der Selbstständigkeit bei der Bewältigung des Bewerbungsprozesses (Erlangung) beziehungsweise bei der Erfüllung von in Ausbildung/Beruf gestellten Aufgaben (Sicherung) dargestellt. Diese wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 10.525 Abschlüssen und Alternativen wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht passend: 7% zu Beginn, < 5% am Ende
- mäßig passend: 21% zu Beginn, 9% am Ende
- eher gut passend: 29% zu Beginn, 20% am Ende
- gut passend: 32% zu Beginn, 39% am Ende
- sehr gut passend: 10% zu Beginn, 29% am Ende

Bei 45% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 24 Jahren. 27% der Teilnehmenden weisen ein Alter zwischen 25 und 44 Jahren auf. Bei 29% liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahren.

Bei 48% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 52% „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 45 Arbeitsassistenten-Projekte von 627 Mitarbeitenden umgesetzt.

Jobcoaching

Das Jobcoaching bietet Menschen mit Behinderungen oder Beeinträchtigungen direkte und individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz mit dem Ziel, ein bestehendes Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis zu sichern.

Darüber hinaus kann das Jobcoaching auch Berufserprobungen begleiten sowie Mobilitätstrainings durchführen.

Für weitere Informationen zum Angebot siehe: www.neba.at/jobcoaching

Im Jobcoaching gibt es im Jahr 2025 österreichweit **2.929 Teilnahmen**, 2.284 Eintritte und 2.325 Austritte.

Die Anzahl der Teilnahmen nach Bundesland:

- 268 (9%) im Burgenland
- 273 (9%) in Kärnten
- 452 (15%) in Niederösterreich
- 100 (3%) in Oberösterreich
- 121 (4%) in Salzburg
- 329 (11%) in der Steiermark
- 174 (6%) in Tirol
- 106 (4%) in Vorarlberg
- 1.106 (38%) in Wien

71% der Teilnahmen erfolgen im Rahmen der Sicherung eines bestehenden Dienstverhältnisses und 19% im Zuge von Berufserprobungen. Bei 10% der Teilnahmen wird ein Mobilitätstraining durchgeführt.

Die Kompetenzentwicklung wird am Beispiel des Ausführens von Arbeitsschritten, die im Rahmen der Ausbildung/Tätigkeit gefordert werden, dargestellt. Dies wird eingeschätzt zu Beginn und am Ende der Teilnahme. Von insgesamt 1.411 Abschlüssen und Alternativen (nur Sicherung) wird die Kompetenz zu Beginn beziehungsweise am Ende der Teilnahme wie folgt eingestuft:

- nicht passend: < 5% zu Beginn, < 5% am Ende
- eher nicht passend: 8% zu Beginn, < 5% am Ende
- mäßig passend: 23% zu Beginn, 9% am Ende
- eher gut passend: 31% zu Beginn, 20% am Ende
- gut passend: 28% zu Beginn, 44% am Ende
- sehr gut passend: 10% zu Beginn, 27% am Ende

Bei 61% der Teilnahmen liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 14 und 24 Jahren. 25% der Teilnehmenden weisen ein Alter zwischen 25 und 44 Jahren auf. Bei 15% liegt das Alter der Teilnehmenden zwischen 45 und 64 Jahren.

Bei 44% der Teilnahmen ist das Geschlecht „weiblich“ dokumentiert, bei 56% „männlich“. Bei weniger als 1% der Teilnahmen ist die Kategorie „divers, inter, offen, keine Angabe“ verzeichnet.

Insgesamt werden im Jahr 2025 24 Jobcoaching-Projekte von 167 Mitarbeitenden umgesetzt.

Anmerkungen

Quelle: nicht-personenbezogene Daten des Wirkungs- und Aktivitätsmonitoring der Beruflichen Assistenzen (WABA) des Sozialministeriumservice des Jahres 2025

Aufgrund von gerundeten Prozentergebnissen können Prozentsummen von 100% abweichen.

Der „aktuelle Betreuungsanlass“ in der Berufsausbildungsassistenz umfasst jenen Betreuungsanlass, der per Endedatum der Teilnahme oder per 31.12.2025 besteht.

AusbildungsFit Projekte werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert (mit Ausnahme von Wien, Niederösterreich und Burgenland).

NEBA ist eine Initiative des [Sozialministeriumservice](https://www.sozialministeriumservice.at).

Die Datasheets wurden von der BundesKOST (www.bundeskost.at) im März 2026 erstellt.